

Inhaltsübersicht:

Unter 1—4:

Mit Grundzinsen und dem Robotgeld aus den Ämtern Tautendorf, Ebersdorf OG. Rittschein und Habegg der Kirchengült Fürstenfeld.

257. Fürstenfeld, Freier Grundbesitz zu —.

1. Gült des Fabian Attinger „zunächst der Stadt Fürstenfeld“ (1 ♂ 10 ♂): Einbekenntnis ddo. 1562 X 1, Fürstenfeld. Gültaufsandung 3/41 f. 1—3.
Siehe ebenda auch f. 9: Umschreibung von 1 ♂ 10 ♂ zu Übersbach auf Maria Elisabeth Warnhauser geb. Attinger, 1635.
2. Theresianischer Kataster:
 - a) Ein Freihaus und Garten zu Fürstenfeld. G H 312.
 - b) Ein freier Acker bei Fürstenfeld. G H 88.

Fürstenthal, Gut — siehe unter Gut St. Gotthard.

258. Gaal, Pfarrgült St. Peter in der —.

1. „Register eines pharrers einnehmens nach einem alten urbarii“. (16. Jh.?). Kop.Ppr. 17. Jh. Diözesanarchiv Graz-Seckau, Kasten IV, Sign. F/4, Pfründe I.
2. Stiftregister:
 - a) 1588, 1600/1609. A. Seckau 177/158.
 - b) 1811, 1824. Schloßarchiv zu Spielberg 14/30.
3. Urbar: Vor 1774. Mit Vorschreibung über die Pfarrsammlung und die Zinse der ehemaligen Pfarruntertanen, die „schon längstens“ zur Herrschaft Wasserberg gezogen worden sind. Pfarrarchiv zu Gaal.
4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. 1753. J Pf. 21.
5. Grundbücher:
 - Amt St. Peter in der Gaal (U 1—4).
 1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 12. Abg. 1884.
 2. Extrakt U 1: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

Unter 1: Ohne örtliche Gliederung. Mit Sammelertragnis, Dominikalertragnissen, Zinsempfang des Pfarrers, Einnahmen des Mesners und Erhaltung des Pfarrhofes durch die Gotteshausbruderschaft.

259. Gaal, Kirchengült St. Peter in der —.

1. Urbare:
 - a) 1614 Jänner 15: Urbar der Kirchengült und der Bruderschaftsgült Maria Verkündigung. Mit Kircheninventar. 2 Kop.Ppr. A. Wasserberg 121/314.
 - b) 1751 April 10: „Rustical-Bekhandtnuß“ mit Urbars-Extrakt.
A. Wasserberg 121/314.
 - c) 1753 Juli 12: „Steuer- und Stifturbarium“. A. Wasserberg 121/314.